

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn

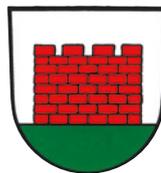


Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Marco Siesing, Telefon (06226) 95 09-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

49. Jahrgang

14. Juli 2023

Nummer 28

IMPULS

Moderne Tradition

Musikverein e.V.
Meckesheim

Jahreskonzert 2023



Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:30 Uhr

7€ VVK Blumenhaus Klingmann
8€ Abendkasse

Samstag, 15.07.2023

Auwiesenhalle
Meckesheim

7. SHOOT OUT TURNIER



-  15. Juli 2023 ab 17 Uhr auf dem Kallenberg in Eschelbronn
-  Startgebühr 10€ pro Team
-  1 Team min. 5 / max. 10 Spieler*innen
-  Frauenteam 1x Sekt gratis
-  Anmeldeschluss bis 09. Juli 2023 unter: shootout@fc1920-eschelbronn.de
-  Gewinn: Wanderpokal & Verzehrgutscheine

-  Bierwagen, Bar & Cocktails
-  Pizza & Burger




Golfclub Heidelberg-Lobenfild

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 16. Juli 2023, 10 bis 17 Uhr

- Kostenlose Golf-Schnupperkurse
- Competition
- Golfcart-Rundfahrten
- Kinderschminken und Hüpfburg
- Grillfest

... und vieles mehr!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.gchl.de

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Mitarbeiter für den Gemeindevollzugsdienst nimmt Arbeit auf

Zukünftig wird er öfter in den Gemeinden Eschelbronn, Lobbach, Meckesheim und Spechbach zu sehen sein - der neue Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes.

Gemeinsam mit seinen Kollegen Edgar Knecht, Maik Brandt und Werner Braun freute sich Bürgermeister Siesing als Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes „Elsenzthal“ über den Start von Herrn Barho.

Herr Barho wird vornehmlich zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs und des Weiteren zur Aufnahme kleinerer Ordnungsstörungen wie Heckenüberwuchs, Müllablagerungen etc. eingesetzt. Auch die Kontrolle der verschiedenen Polizeiverordnungen (z.B. Leinenpflicht, Hundesteuermarke etc.) kann von ihm durchgeführt werden. Als ausgebildeter Vollzugsbediensteter ist er hierfür geeignet und durch die Ordnungsämter der entsprechenden Verwaltungen legitimiert. Herr Barho kann sich als Vertreter der Ortspolizeibehörden entsprechend ausweisen.

In diesem Zusammenhang appellieren wir an die gegenseitige Rücksichtnahme auf Natur, Umwelt und Mitmenschen und die Einhaltung der bestehenden Regelungen..



Die Bürgermeister Marco Siesing, Edgar Knecht, Maik Brandt und Werner Braun wünschen Herrn Christian Barho (Mitte) einen guten Start und freuen sich auf die Zusammenarbeit.



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Alte Heiztechnik: Erneuern oder Optimieren?
 Wenn der Schornsteinfeger dem alten Heizkessel noch gute Abgaswerte bescheinigt, bedeutet es nicht, dass die Zeit für eine Modernisierung aus energetischer Sicht fernliegt. Ein sparsames Neugerät kann gegenüber einem ineffizienten Altkessel einiges an Energie sparen. Außerdem müssen, damit die Energie- und Wärmewende gelingt, schnellstmöglich viele Gebäude zukunftsfähig aufgestellt werden. Der entscheidende Faktor dafür ist, dass die Gebäude mit erneuerbaren Energien beheizt werden können.

Heizen und Warmwasser mit Erneuerbaren Energien heißt für die meisten Gebäude: Anschluss an ein Wärmenetz oder eine eigene Wärmepumpe nutzen.

Wann also ist es Zeit für eine Heizungsmodernisierung?

Wenn der bestehende Kessel älter als zehn Jahre ist, sollte bei jetzt schon über einem künftigen Austausch nachgedacht werden. Es ist ratsam sich einen Plan zurecht zu legen, welches Heizungssystem in Zukunft da Gebäude versorgen soll. Dabei kommen meist nur zwei Möglichkeiten in Betracht.

Heiztechnik der Zukunft

Falls Fernwärme schon vorhanden ist, kann man sich einfach daran anschließen lassen. Falls noch keine Fernwärme vorhanden ist, fragen sie bei ihrer Kommune einmal nach, ob und wann ggf. eine solches Wärmenetz geplant ist. Viele Kommunen stellen gerade

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 062 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/963 300
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12	im Störfall 0800/7962787	
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		

	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer	Meckesheim	Mönchzell	Spechbach
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	92 791-0 92 791-25	92 791-90 92 791-95	92 20-0 92 20-99	92 00-0 92 00-15	13 44	95 00-0 95 00-60
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 4 09 16	4 06 53	43 33	7 065 0176/32574137	8 949	9921460	4 12 91 01 73/1 81 47 52
Wassermeister nach Dienstschluss	01 72/6234741 06226/40057	0721/49970308		06223/92556-0	9200-83 01 74/331 9085		95 00-12
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68	92 00-70	92 00-90	4 00 35
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	92 791-31 01 72/623 15 12		7 398 01 74/9794082	92 00-80 92 00-81		01 73-5 10 37 29
Forst	01 62/264 6699	01 62/264 6696		0162/264 6699	0162/264 6699		01 76/1040 89 15
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77	Auwiesen-halle 26 75	Lobbachhalle 10 55	Turn- und Festhalle 97 00 18

Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen) 06226/9200-51

Kläranlage Meckesheimer Cent 99 11 88

Kläranlage Im Hollmuth 06223/972125

AVR Kommunal AöR Abfalltelefon 07261/931-0

AVR GewerbeService GmbH –
Entsorgungslösungen für gewerbliche Abfälle: 06221/878-400

Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach
Taxi Elsenzthal 06226/8862

Sozialstation Elsenzthal 2099

Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. 0151 - 72448866

Ärztliche Bereitschaftsdienste 116 117

Pilzberatung, Peter Reiter 51 15

Bereitschaft der Zahnärzte
Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen.
In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Sozialpsychiatrischer Dienst,
SPHV Service gGmbH 06222 77394 1220

Bereitschaft der Apotheken:

Freitag, 14.07. Herzog Apotheke, Zum Felsenberg 2 Neckargemünd, Tel. 06223/2222

Samstag, 15.07. Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen, Bammental Tel. 06223/49431

Sonntag, 16.07. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 06223/3919

Montag, 17.07. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241

Dienstag, 18.07. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/972 84 00

Mittwoch, 19.07. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 062 23/951 70
Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/951 30

Donnerstag, 20.07. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/921 20

Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*

von jedem Handy ohne Vorwahl - max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833

Kostenlos aus dem Festnetz

www.aponet.de**Ärztliche Bereitschaftsdienste**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandsage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. **Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötfällen alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.**Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes** Rufnummer 116117 (kostenlos)**Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach:**

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 23.00 Uhr; Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim:

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr;

Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken):

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für allePer Telefon 0800 / 111 0 111 , 0800 / 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

eine Wärmeplanung auf um die Gebäude zukünftig mit erneuerbarer Fernwärme zu versorgen.

TIPP: Auch Übergangslösungen zur Überbrückung der Zeit bis zur Installation der Fernwärme werden staatlich gefördert.

Eine weitere Alternative zu den Wärmenetzen stellt die Installation einer Wärmepumpe dar. Diese nutzen Umweltwärme aus der Luft, dem Boden oder dem Grundwasser. Sie heben diese niedrigen Temperaturen unter Einsatz von Strom auf ein für die Heizung nutzbares Temperaturniveau an. Je höher sie die Temperatur anheben müssen, desto mehr Strom brauchen sie dafür. Deshalb soll die Vorlauftemperatur der Heizung bei max. 55 °C liegen. Dafür müssen die meisten älteren Gebäude fit gemacht und gezielt auf die Nutzung Erneuerbarer Energien vorbereitet werden. Je nach Zustand bedeutet das, zumindest einzelne Bauteile wie Dach, Fassade, Fenster oder Kellerdecke gut zu dämmen, nach Möglichkeit Flächenheizungen einzusetzen oder ggf. einzelne Heizkörper auszutauschen.

WICHTIG: Bei einer Heizungsmodernisierung sollte unbedingt ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden. Dabei wird die Wärmeverteilung so optimiert, dass alle Heizkörper nur die wirklich notwendige Wärmemenge bekommen. Wer heute schon etwas tun will kann an der bestehenden Heizung Optimierungen vornehmen. Dies betrifft die nutzeroptimierte Regelung, die Dämmung von zugänglichen Leitungen oder auch den Austausch von Heizungspumpen.

Fördermittel gibt es nicht nur für den Austausch, sondern auch für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen.



Das Hybridsystem mit Wärmepumpe und Gaskessel in diesem Einfamilienhaus in Heidelberg bringt eine Leistung um 18 kW und ist so eingestellt, dass die Heizleistung lediglich mit Gas ergänzt wird, falls nötig. (Foto: Gülay Keskin)

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Klimaschutz-Offensive: Mit verstärkter Öffentlichkeitsarbeit wollen der Rhein-Neckar-Kreis und die 54 Kreiskommunen auf den Klimaschutz aufmerksam machen / Informationen über Website, Best-Practice-Beispiele und Mitmach-Aktionen

„Wir möchten dem Klimaschutz auf lokaler Ebene mehr Sichtbarkeit geben. Es gibt bereits viele tolle Angebote im Rhein-Neckar-Kreis, bloß sind diese noch nicht überall und jedem bekannt. Durch gezielte Information und Aufklärung möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern helfen zu verstehen, wie ihre individuellen Handlungen den Klimawandel beeinflussen und warum es wichtig ist, aktiv zu werden.“ Mit diesen Worten fasste der Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, die Klimaschutz-Offensive des Kreises zusammen, die am 4. Juli von der Geschäftsstelle Klimaschutz im Landratsamt vorgestellt wurde.

Bekanntlich haben sich der Rhein-Neckar-Kreis und seine 54 Kommunen in einer Kooperationsvereinbarung das Ziel gesetzt, im Landkreis bis 2040 eine Klimaneutralität zu erreichen. Dieses ehrgeizige Ziel kann allerdings nur gemeinsam, also mit allen Kreiseinwohnerinnen und Kreiseinwohnern, den 54 kreisangehörigen Unternehmen realisiert werden. „Aus diesem Grund haben wir mit der Klimaschutz-Offensive eine Kampagne entwickelt, die in erster Linie darauf abzielt, die Menschen im Landkreis dazu zu ermutigen, konkrete Schritte in Richtung eines bewussten, nachhaltigen Lebensstils zu unternehmen“, erklärten Isabel Schonath und Peter Frankenberger von der Geschäftsstelle Klimaschutz bei der Präsentation der Klimaschutz-Offensive, die von der Kommunikationsagentur Flad & Flad GmbH umgesetzt wurde.

Durch gezielte Information und Aufklärung wolle man allen Bürgerinnen und Bürgern helfen zu verstehen, wie ihre individuellen Handlungen den Klimawandel beeinflussen und warum es wichtig ist, aktiv zu werden. Ziel der Kampagne ist sozusagen die Motivation zu mehr Klimaschutz in einer leidenschaftlichen und innovativen aber auch heimatverbunden Weise. So wird es in den sozialen Netzwerken auch den Hashtag #MeinerHeimatzuLiebe geben.

Für die kreisweite Plakataktion wurden durch einen öffentlichen Aufruf Gesichter, die sich beim Klimaschutz engagieren, gesucht und professionell abgelichtet. So sind nun zum Beispiel die Bürgerenergiegenossenschaft Kraichgau oder auch ein Unverpacktladen in Neckargemünd überall im Landkreis auf großen Plakaten zu sehen. Unter der neu gestalteten Webseite www.ichmachs.jetzt werden die Geschichten der insgesamt fünf Kampagnengesichter erzählt. Themen sind Regionaler und Klimaschonender Konsum, Bauen und Sanieren, Mobilität und Energieversorgung.

Auf der Webseite, ein zentraler Baustein der Kampagne, sind weitere Anregungen rund um die Themen zu finden. So hat man die Möglichkeit mit Hilfe eines Klima-Matches seinen Klimaschutztyp zu ermitteln oder sich einfache Tipps rund um Klimaschutzthemen anzuschauen. Zudem werden die laufenden Klimaschutzprojekte unter der Rubrik „Was läuft denn schon im Kreis?“ vorgestellt. Unter „Highlight des Monats“ findet man ausgewählte Best-Practice-Beispiele oder Mitmach-Aktionen. „Die Klimaschutz-Offensive im Rhein-Neckar-Kreis bietet eine tolle Chance für jeden von uns, etwas über den Klimawandel zu lernen und Handlungsmöglichkeiten für sich selbst ausfindig zu machen. Gemeinsam können wir unseren ökologischen Fußabdruck verringern und so eine gesündere und nachhaltigere Umwelt für uns und kommende Generationen schaffen“, kommentiert Marcus Kotarba, Senior Client Partner der FLAD&FLAD Communication GmbH.



Kreis und Kommunen machen sich stark für den Klimaschutz im Rhein-Neckar-Kreis: Kick off für die Klimaschutz-Offensive Ich.machs.jetzt #MeinerHeimatZuLiebe: (v.l.n.r.) Dorothee Wagner, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Isabel Schonath, stellvertretende Leiterin der Geschäftsstelle Klimaschutz, Marcus Kotarba, Senior Client Partner der FLAD&FLAD Communication GmbH, Stellvertreter des Landrats, Erster Landesbeamter Stefan Hildebrandt, Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KliBA, Bürgermeister Christoph Oeldorf, Stadt Schriesheim, Peter Frankenberger, Geschäftsstelle Klimaschutz. (Foto: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis)

Die Klimaschutz-Offensive ist auf mehrere Jahre angelegt und soll regelmäßig mit Projekten, Aktionen oder Veranstaltungen die Bürgerschaft beim Klimaschutz mitnehmen.

Das erste Highlight des Monats der Klimaschutz-Offensive wird übrigens das Projekt „KLIMAFit“ sein, dessen Umsetzung unter der Federführung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis liegt. KLIMAFit ist ein Förderprogramm, das Unternehmen jeder Branche und Größe sowie anderen Organisa-

tionen einen niederschweligen und strukturierten Einstieg in das Thema Klimaschutz und Energieeinsparung bietet. „Mit dem Programm KLIMAfit können Unternehmen wirtschaftlich sinnvolle Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Energieeffizienz sowie zur Reduktion der Emissionen erarbeiten“, erklärt Dorothee Wagner, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung.

TEILHABE gestalten – Gesellschaft STÄRKEN: Unter diesem Motto findet am 17. Juli 2023 in Lobbach die 3. Integrationskonferenz des Rhein-Neckar-Kreises statt

Integration ist mehr als ein Deutschsprachkurs, mehr als ein interkulturelles Fest und mehr als ein Abschlusszertifikat. Integration ist ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, der eng mit der gesellschaftlichen Entwicklung verbunden ist. Das möchte die Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung in den Fokus der 3. Integrationskonferenz des Rhein-Neckar-Kreises stellen. Insgesamt sind über 180 Gäste zu dieser Fachtagung eingeladen, die sich insbesondere an Haupt- und Ehrenamtliche in der Integrationsarbeit richtet. Sie findet ganztägig am Montag, 17. Juli, in der Manfred-Sauer-Stiftung in Lobbach statt.

Erstmals hatte das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis 2017 eine Integrationskonferenz durchgeführt. Nachdem in den Vorjahren viele Geflüchtete nach Deutschland und in die Kreiskommunen gekommen waren, bildete dies den Schwerpunkt der damaligen Konferenz. Es ging um Themen wie Wohnraummanagement oder Deutschsprachförderung. Auch bei der 2. Integrationskonferenz 2019 standen Neuzugewanderte – und insbesondere Geflüchtete – im Fokus. Obwohl das Thema Geflüchtete aktueller ist denn je, soll mit der 3. Integrationskonferenz das Thema gesamtgesellschaftlich betrachtet werden. Dies hängt nicht zuletzt mit der Fortschreibung des Integrationskonzepts des Rhein-Neckar-Kreises zusammen. „In einem umfangreichen Beteiligungsverfahren haben wir in den letzten Jahren gemeinsam mit unserem großen Netzwerk die Schwerpunkte unserer zukünftigen Arbeit gesetzt. Es wurden neue Handlungsfelder definiert, die sich viel stärker an die Gesellschaft insgesamt richten. Schließlich kann Integration nur in einer Gesellschaft gelingen, die Diskriminierungen und Benachteiligungen aufmerksam verhindert“, erläutert Dr. Anne Kathrin Wenk, Leiterin der Stabsstelle für Integration und gesellschaftliche Entwicklung und Integrationsbeauftragte des Rhein-Neckar-Kreises.

Hauptredner der diesjährigen Integrationskonferenz ist der Bochumer Professor Dr. Karim Fereidooni. Mit seiner Keynote zum Thema „Rassismuskritik: Was muss ich wissen? Was kann ich tun? Was kann die Kommunalverwaltung leisten?“ wird er die Konferenz am Vormittag einleiten. Ein weiteres Highlight für die Teilnehmenden ist die Lesung der Heidelberger Autorin Florence Brokowski-Shekete aus ihrem zweiten Buch „Raus aus den Schubladen! – Meine Gespräche mit Schwarzen Deutschen“. Ergänzt wird das Programm durch vier Workshops zu den Themen „Vielfalt im Amt“, „Vorurteile in uns“, „Leben im Quartier“ und „Engagement in Nachhaltigkeit“.

„Das kreisweite Netzwerk in der Integrationsarbeit ist seit der Gründung der Stabsstelle enorm gewachsen. Ich bin selbst sehr gespannt auf die Gespräche, die wir bei der Konferenz führen werden und die vielen Impulse, die wir erhalten“, freut sich Landrat Stefan Dallinger auf die Veranstaltung. Diese wird übrigens erstmals als Green Event BW ausgerichtet. Das bedeutet zum Beispiel, dass die Teilnehmenden auf eine mögliche Anreise per ÖPNV hingewiesen wurden oder sich in eine Fahrgemeinschaftsbörse aufnehmen lassen konnten. Außerdem wurde genau geprüft, welche Printprodukte notwendig sind und auf Give-aways wird gänzlich verzichtet. Als weitere Maßnahme wird angesichts der hohen Teilnehmendenzahl kein Fleischgericht angeboten.

Nicht nur die Integrationskonferenz wird mit ihren vielen Neuerungen mit Spannung erwartet. Einen Tag später, am 18. Juli 2023, wird der Entwurf zum fortgeschriebenen Integrationskonzept des Rhein-Neckar-Kreises in den Kreistag eingebracht.

Termine & Veranstaltungen



RadGuides Rhein-Neckar: Die Sommer-Radtour am 16. Juli

Bei heißen Temperaturen den kühlen Fahrtwind genießen und schöne Ecken entdecken! Am 16. Juli können Radfahrerinnen und Radfahrer wieder an einer Tour mit einem der RadGuides Rhein-Neckar teilnehmen und mit ihm die Region erkunden.

E-Bike Tour durch den Kraichgau mit schönen Aussichten

Sechs Stunden lang führt RadGuide Wolfgang Heuschkel die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das „Land der 1000 Hügel“. Um 10 Uhr geht es in Sinsheim los (genauer Treffpunkt bei Anmeldung). Die Rundstrecke vorbei an Eichelbach, Tiefenbach und Elsenz besticht nicht nur durch die schönen Ausblicke in die Natur. Auch Menschengemachtes gibt es zu bestaunen. Im Mittelpunkt der Tour steht nämlich die Burg Steinsberg, der „Kompass“ des Kraichgaus. Achtung: Die 37 Kilometer lange Route ist nur für E-Bikes ausgelegt. Einkehr am Ende möglich.

Kosten: 12 Euro
RadGuide: Wolfgang Heuschkel
Anmeldung: RadGuide.Heuschkel@gmx.de

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Touren:

<https://www.deinefreizeit.com/radtouren/radguides-rhein-neckar-gefuehrte-radtouren/>



Rhein-Neckar-Kreis

Zwischenbilanz des Kleindenkmal-Projekts

Kleindenkmale kennt jede oder jeder, und dennoch bleiben sie oft unbeachtet: Das Bildstöckchen am Wegesrand, der Gedenkstein auf dem Rasplatz oder die kleine Sandsteinbrücke über den Bach sind meist unscheinbar, oft mit der Zeit in Vergessenheit geraten und von Ranken überwuchert. Dennoch sagen sie ungemein viel über den Ort, an dem sie sich befinden, und seine Geschichte aus.

Dieser besonderen Denkmalgattung widmet sich seit 2001 das Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart.

Seit 2022 wird das Projekt zur Erfassung der Kleindenkmale unter der Schirmherrschaft von Landrat Stefan Dallinger auch im Rhein-Neckar-Kreis umgesetzt. Von den über 100 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben einige ihre Dokumentation bereits abgeschlossen und im Kreisarchiv bei Kreisarchivar Dr. Jörg Kreutz und Projektleiterin Marlene Kleiner abgegeben, andere stecken noch mitten in der Erfassungsarbeit. Für einige Gemeinden werden noch Personen gesucht, die sich ehrenamtlich am Projekt beteiligen möchten.

Am **Dienstag, 18. Juli 2023 ab 16.30 Uhr** zieht das Kreisarchiv im Foyer des Kreisarchivs (Trajanstraße 66, 68526 Ladenburg) eine Zwischenbilanz und informiert über den Stand des Projekts im Rhein-Neckar-Kreis. Hierzu sind alle Ehrenamtlichen und Interessierten herzlich eingeladen.

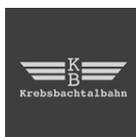
Programm

16.30 Uhr Begrüßung durch Kreisarchivar Dr. Jörg Kreutz und Projektkoordinatorin Martina Blaschka

16.45 Uhr Bericht über den Stand des Projekts im Rhein-Neckar-Kreis durch Projektleiterin Marlene Kleiner

17.00 Uhr Kurzberichte über die Kleindenkmal-Erfassung in verschiedenen Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises

In Anschluss besteht Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.



Sonderfahrttag auf der Krebsbachtalbahn

Am **Montag, den 24. Juli 2023** veranstaltet der Förderverein Krebsbachtalbahn einen **Sonderfahrttag**. An diesem Tag haben wir uns **speziell auf Kindergartenkinder** eingerichtet.

Die historische Strecke, übrigens die letzte original erhaltene Nebenbahn in Nordbaden, bietet eine abwechslungsreiche Landschaft

vom Kraichgauer Hügelland bis hinauf zum Kleinen Odenwald. Für Kinder und Jugendliche ist es nicht nur ein Ausflug in die nähere Heimat, denn der historische Triebwagen gewährt Einblicke in die Eisenbahngeschichte und zeigt, neben dem Alltäglichen, auch einmal die Besonderheiten einer Bahnfahrt.

Gerne steht der Förderverein für geschichtliche Führungen zur Verfügung, oder macht Ihnen Vorschläge für die Gestaltung eines Tagesausflugs. Setzen Sie sich bei Bedarf doch einfach mit uns in Verbindung. Natürlich begrüßen wir auch gerne alle anderen Gäste an diesem Tag.

Mailkontakt: krebsbachtalbahn@gmail.com

Sonstiges

Führungen bei der Wertstoffsortieranlage Sinsheim

Die AVR bietet interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises kostenlose Führungen bei der Wertstoffsortieranlage in Sinsheim an.

Abfallwirtschaft bedeutet weitaus mehr als nur das bloße Leeren der Abfallbehälter vor der eigenen Haustüre. Dann nämlich geht die Arbeit für uns erst richtig los. Im Rahmen kostenloser Führungen bei unserer Wertstoffsortieranlage in Sinsheim bieten wir Ihnen an, hinter die Kulissen der AVR Kommunal zu schauen und zu erfahren, welche Aufgaben unsere Mitarbeitenden zu erledigen haben, damit Abfälle und Wertstoffe fach- und umweltgerecht entsorgt und verwertet werden können.

Die nächsten Führungstermine sind an folgenden Tagen:

Donnerstag, 27. Juli 2023, um 13.30 Uhr

Dienstag, 08. August 2023, um 13.30 Uhr

Mittwoch, 11. Oktober 2023, um 13.30 Uhr

Die Führungen dauern rund 1,5 Stunden. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk. Anmeldungen nimmt das Team der Abfallberatung telefonisch unter 07261/ 931-510 oder per E-Mail an abfallberatung@avr-kommunal.de gerne entgegen.



Mehrmals im Jahr bietet die AVR Kommunal kostenlose Führungen durch die Wertstoffsortieranlage Sinsheim an.



BAGSO: Ältere vor Hitze schützen – Kommunale Hitzeaktionspläne erstellen!

Zum bundesweiten Hitzeaktionstag im Juni rief die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO), der auch der Sozialverband VdK angehört, dazu auf, Ältere besser vor Hitze zu schützen. Mit fortschreitendem Klimawandel nehme die Hitzebelastung seit Jahren zu und stelle ein Gesundheitsrisiko für alle dar. „Zu den besonders Gefährdeten zählen vor allem ältere und pflegebedürftige Menschen“, so die BAGSO. Sie appelliert an alle Kommunen, Hitzeaktionspläne zu erstellen und umzusetzen, um negativen gesundheitlichen Folgen vorzubeugen. Hitzeaktionspläne sollten sowohl Sofortmaßnahmen als auch langfristige vorsorgende Maßnahmen umfassen und einen Fokus auf Risikogruppen legen, empfiehlt auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO). Für den Hitzeschutz von Älteren mit Pflege- und Unterstützungsbedarf sind aus BAGSO-Sicht vor allem verhältnispräventive Maßnahmen wichtig. Sie setzen in der Umwelt der Menschen an, wie klimaangepasste Gebäude- und Freiraumplanung.

Denn Pflegebedürftige könnten nur eingeschränkt Einfluss auf ihr Verhalten nehmen und seien bei Hitze häufig auf die Hilfe anderer angewiesen, beispielsweise bei Flüssigkeitsaufnahme oder Kleidungswechsel. Zugleich könne sich der alte Körper nicht mehr so leicht an hohe Temperaturen anpassen, vor allem, wenn zusätzlich chronische Erkrankungen bestehen, auch nehme das Durstgefühl ab, so die BAGSO.



Die Region Kraichgau hat sich erfolgreich als LEADER-Region für die Förderperiode 2023 - 2027 beworben. LEADER ist ein EU-Förderprogramm mit dem Ziel, ländliche Räume zu stärken, zukunftsfähig zu machen und Menschen miteinander zu vernetzen. Die Gebietskulisse umfasst 22 Kommunen aus dem Rhein-Neckar-Kreis, dem Landkreis Karlsruhe, dem Landkreis Heilbronn und dem Enzkreis mit rund 140.000 Einwohnern. Zur Abwicklung der Aufgaben ist ein hauptamtliches Regionalmanagement eingerichtet. Sitz der Geschäftsstelle ist Angelbachtal.

Der Verein „Regionalentwicklung Kraichgau“ sucht für diese spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit zum **01. September 2023** eine/n

MITARBEITER/IN (m/w/d) DER GESCHÄFTSSTELLE

in Teilzeit (30 %, befristet bis 31.12.2029)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Übernahme administrativer Aufgaben sowie Buchhaltung
- Veranstaltungsmanagement (Vor- und Nachbereitung der Ausschuss-Sitzungen bzw. der Arbeitsgruppen sowie Vorbereitung von öffentlichen Veranstaltungen; Vereinsabwicklung)
- Erfassen und Aufbereiten projektbezogener Daten und Informationen, Pflege der Projektdatenbank
- Finanzadministration von Projekten (Förderbescheide) sowie Zusammenarbeit mit der Bewilligungsbehörde

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder Wirtschaftsassistentin/ Wirtschaftsassistent oder Verwaltungsangestellte/ Verwaltungsangestellter
- Kenntnisse im Bereich Buchhaltung/ Finanzwesen
- Gute EDV-Kenntnisse
- Sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Selbständiges und teamorientiertes Arbeiten
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse B von Vorteil
- Kenntnisse über die Region Kraichgau sind wünschenswert

Wir bieten:

Eine eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum in einem kleinen Team. Die Arbeitszeit und Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in E 6 TVöD. Die Stelle ist entsprechend der zugrundeliegenden Finanzierung befristet. Eine Fortführung des Beschäftigungsverhältnisses wird angestrebt.

Sie interessieren sich für diese Position? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 31. Juli 2023** elektronisch an eby@kraichgau-gestalte-mit.de. Für Fragen steht Ihnen die Geschäftsleitung Dorothee Eby unter der Tel. Nr. 07265/9120-21 oder eby@kraichgau-gestalte-mit.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern die Gleichstellung von Frauen im Berufsleben und berücksichtigen Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft. Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.



Ehrentafel des Alters

der Gemeinde Eschelbronn, wir gratulieren



15.07. Herr Erich Frey 75 Jahre
19.07. Herr Günter Laule 70 Jahre

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Eschelbronn
Rhein-Neckar-Kreis



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18. Juli 2023
Sitzungsurzeit: 19.30 Uhr
Sitzungsort:
Treffpunkt: Johannes-Reimann-Saal (Alte-Pausenhalle)
Schulstraße 14, 74927 Eschelbronn

Tagesordnung

Benennung der Urkundspersonen

- TOP 1 Bürgerfragestunde
- TOP 2 Bekanntgabe von Beschlüssen im elektronischen Verfahren bzw. aus nichtöffentlicher Sitzung vom 20.06.2023
- TOP 3 Baugesuch
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung eines Mobilfunkmastes, Flst.Nr. 7263
- TOP 4 Kinderbetreuung in Eschelbronn
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung der Kindergartengebühren (6. Änderungssatzung)
- TOP 5 Schlosswiesenschule Eschelbronn
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Gebühren für die Kernzeitbetreuung ab dem 01.01.2024
- TOP 6 Fußgängerbrücke am Kleintierzüchterheim
hier: Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung eines Ingenieurbüros für die weiteren Projektschritte
- TOP 7 Barrierefreie Bushaltestellen
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von drei barrierefreien Bushaltestellen als Beitrag zu einem besseren Angebot für den ÖPNV und zur Erfüllung gesetzlicher Vorgaben
- TOP 8 Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Eschelbronn für das Jahr 2022

- TOP 9 Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO
- TOP 10 Feldwege
hier: Variantenauswahl zur Ertüchtigung des Wirtschaftswegs zum „Galgenberg“
- TOP 11 Bekanntgaben
- TOP 12 Anfragen und Anregungen

Die Sitzung ist öffentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 7 während der üblichen Sprechzeiten, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 10. Juli 2023

Marco Siesing

Marco Siesing
Bürgermeister

Neue Mitarbeiterin im Rathaus

Bereits seit einiger Zeit verstärkt Frau Daniela Schöffmann das Rathausteam und hat sich schon sehr gut eingearbeitet. Frau Schöffmann hat die Gemeindekasse übernommen und unterstützt innerhalb der Verwaltung bei diversen Projekten. Sie bringt als ausgebildete Steuerfachangestellte mit langjähriger Berufserfahrung das notwendige Rüstzeug hierfür mit. Wir wünschen Frau Schöffmann allseits Freude und Erfolg bei der Arbeit und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Herzlich willkommen im Team der Gemeindeverwaltung und einen guten Start!

Mit viel Freude dürfen wir Frau Michaela Seebacher im Rathaus begrüßen und heißen Sie gleichzeitig in unserem Team willkommen. Frau Seebacher wird zukünftig die Steuersachbearbeitung im Rechnungsamt übernehmen und dort weitere Aufgaben bearbeiten. Sie bringt als ausgebildete Betriebswirtin mit langjähriger Berufserfahrung in der Verwaltung das notwendige Rüstzeug hierfür mit.



Zum Auftakt habe ich gern, gemeinsam mit dem ganzen Team, ein kleines Geschenk zum Start überreicht und die besten Wünsche für die gemeinsame Arbeit überbracht. Herzlich willkommen im Team der Gemeindeverwaltung und einen guten Start!

Mitarbeiter für den Gemeindevollzugsdienst nimmt Arbeit auf

Zukünftig wird er öfter in den Gemeinden Lobbach, Meckesheim, Spechbach und Eschelbronn zu sehen sein - der neue Mitarbeiter des Gemeindevollzugsdienstes. Gemeinsam mit seinen Kollegen Edgar Knecht, Maik Brandt und Werner Braun freute sich Bürgermeister Siesing als Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes „Elsenztal“ über den Start von Herrn Barho. Herr Barho wird vornehmlich zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs und des Weiteren zur Aufnahme kleinerer Ordnungsstörungen wie Heckenüberwuchs, Müllablagerungen etc. eingesetzt. Auch die Kontrolle der verschiedenen Polizeiverordnungen (z.B. Leinenpflicht, Hundesteuermarke etc.) kann von ihm durchgeführt werden. Als ausgebildeter Vollzugsbediensteter ist er hierfür geeignet und durch die Ordnungsämter der entsprechenden Verwaltungen legitimiert.

Herr Barho kann sich als Vertreter der Ortspolizeibehörden entsprechend ausweisen. In diesem Zusammenhang appellieren wir an die gegenseitige Rücksichtnahme auf Natur, Umwelt und Mitmenschen und die Einhaltung der bestehenden Regelungen.

Herrn Barho wünschen wir einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Restaurierung eines historischen Grenzsteins als interkommunales Projekt

Ein gelungenes interkommunales Projekt zwischen dem Burgdorf und dem Schreinerdorf können Radfahrer und Spaziergänger an der Neidensteiner Straße entdecken. Dort hat der Sinsheimer Bildhauer und Steinmetz Wolfgang Schmitt im Auftrag der beiden Gemeinden den historischen Grenzstein restauriert, der die alte Gemarkungsgrenze zwischen den Ortschaften kennzeichnet. Wohl erst in einer späteren Flurbereinigung ist die aktuelle Grenze an dem Feldweg am Ende der Bebauungslinie des Baugebiets Spähäcker entstanden, der sich nur wenige Meter vom Grenzstein in Richtung Neidenstein befindet. Beim früheren Ausbau der Neidensteiner Straße war der Grenzstein bereits Opfer eines Baufahrzeugs geworden und die Teile wurden dann zunächst im Lager des Bauhofs in Eschelbronn aufbewahrt worden. Irgendwann wurde der Grenzstein wieder entdeckt, saniert und erneut an seiner „historischen Stelle“ gesetzt. Ganz im Sinne des Denkmalschutzgesetzes Baden-Württemberg, das auf Grenzsteine als gefährdete Kulturdenkmale hinweist: „Nur am originalen Standort behält ein Grenzstein seine rechtshistorische Aussage. Aufgrund ihrer kulturhistorischen, rechts- und vermessungsgeschichtlichen sowie ihrer heimatgeschichtlichen Bedeutung sind Grenzsteine Kulturdenkmale, an deren Erhalt aufgrund ihres dokumentarischen Wertes ein öffentliches Interesse besteht.“ Historisch könnte der Grenzstein aus der Gründerzeit und somit aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts stammen, lauten die Informationen von Schmitt, der auch mit der Dinah Rottschäfer, Leiterin des Sinsheimer Stadtmuseums, Kontakt aufgenommen hatte. „Die Reinigung und Restaurierung des Kleindenkmals war eine Gemeinschaftsaktion unserer beiden Kommunen“, freuten sich Neidensteins Ortschef Frank Gubernatz und sein Eschelbronner Kollege Marco Siesing über das erfolgreiche Projekt, das durch den ehemaligen Neidensteiner und Wahl-Berliner Jürgen Grab angestoßen worden war.



Dieser hatte sich über den Zustand des „stummen Zeugen“ Sorgen gemacht. Die Restaurierung, die von den beiden Verwaltungschefs als absolut gelungen bezeichnet wurde, habe neben der gründlichen Reinigung auch die Verfüllung von Rissen und die Verwendung von eingefärbten Sandsteinmehl enthalten, um die Optik wiederherzustellen. Am unteren Bereich zeigen die glatteren Flächen und Farbänderungen, dass der Grenzstein bereits tiefer im Boden gestanden sein muss. Durch die anhaltende Trockenheit hat sich ein weiterer kleiner Riss am Kopf des Grenzsteins gebildet, der auf Wunsch der beiden Ortschefs von Steinmetz Schmitt noch ausgebessert werden soll.

Aktueller Stand Zähleraustausch

Wie bereits mitgeteilt wurde, werden alle vor dem Jahr 2023 verbauten Wasserzähler gegen neue Zähler mit Funkmodul ausgetauscht. Leider konnte durch die Fa. Imhof, welche im Auftrag der Gemeinde tätig ist, bisher nicht alle Eigentümer angetroffen werden.

Wir bitten deshalb alle Eigentümer bzw. Mieter sowie Gewerbebetriebe, welche sich in den nachfolgend genannten Straßen befinden und bei welchen der Wasserzähler dieses Jahr noch nicht getauscht wurde, sich mit der Fa. Imhof (07265 / 915644) in Verbindung zu setzen, um einen Termin für den Zählertausch zu vereinbaren.

Am Seerain, Bettweg, Blumenstraße, Bodemstraße, Gartenstraße, Goethestraße, Hetzenloch, Im Erpfel, Im Helmet, Industriestraße, Jahnstraße, Mühlweg, Obestraße, Ringstraße, Schillerstraße, Schulstraße, Spechbacher Straße, Talstraße, Wiesenstraße und Wingertsberg.

Ihre Gemeindeverwaltung!

Siegerehrung zum „Stadtradeln 2023“ im Landratsamt

Eine kleine Eschelbronner Delegation fuhr nach Heidelberg zur diesjährigen Siegerehrung für das „Stadtradeln 2023“, die anlässlich des „Tags der offenen Tür“ beim Landratsamt vorgenommen wurde.

Dort wurde das Jubiläum „50 Jahre Rhein-Neckar-Kreis“ gefeiert und diese Feier war ein würdiger Rahmen für die Siegerehrung.

Die An- und Rückfahrt erfolgte selbstverständlich mit dem Rad und alle Teilnehmer hatten das blaue Stadtradel-Shirt übergestreift, sodass das Eschelbronner Team schon von weitem zu erkennen war.

Auf der Bühne vor dem Landratsamt erfolgte dann die Siegerehrung durch den ersten Landesbeamten des Rhein-Neckar-Kreises Stefan Hildebrandt, der der Gemeinde Eschelbronn mit erradelten 72.193 Kilometern zum ersten Platz in der Kategorie „Kommune mit den meisten Fahrrad-Kilometern bis 10.000 Einwohnern“ gratulierte und an Bürgermeister Marco Siesing die Siegerurkunde überreichte. Zudem noch hat die Gemeinde Eschelbronn auf Kreisebene die meisten Parlamentarier-Kilometer zurückgelegt.



Stolz nahm die Eschelbronner Delegation die Siegerurkunden aus den Händen des ersten Landesbeamten des Rhein-Neckar-Kreises Stefan Hildebrandt (Bildmitte) entgegen.

Hildebrandt unterstrich den wertvollen Beitrag der Gemeinde zum Klimaschutz und sprach die Hoffnung aus, dass die Eschelbronner Bürgerinnen und Bürger auch in den kommenden Jahren engagiert und mit Freude am Stadtradeln teilnehmen, woran der Bürgermeister keine Zweifel aufkommen ließ.



Beim anschließenden Rundgang durch das Landratsamt durfte man den Dienstessel von Landrat Stefan Dallinger testen und sich für einen Moment als „Landrat des Rhein-Neckar“

Fundamt:

Es wurde ein **Schlüssel** an einem Karabinerhaken abgegeben.
Fundort: Apotheke Eschelbronn

Termine & Veranstaltungen

Aus dem Terminkalender:

Sa. 15.07.2023	FC 1920 Eschelbronn e.V.	Shoot Out Turnier	Kallenberg
Fr. 21.07.2023	Gemeinde	Amtseinführung	Kultur- und Sporthalle
So. 23.07.2023	Turnverein 1902 e.V.	Übungsleiteressen	
Di. 25.07.2023	Schlosswiesenschule	Festakt 4.Klasse	Schlosswiesenschule
Sommerferien 27.07.2023 - 08.09.2023			

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn
Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:			
Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
20.	21.	27.	31.
Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:			
Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt		
20.	25.		

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp
Alte Heiztechnik: Erneuern oder Optimieren?
Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Wenn der Schornsteinfeger dem alten Heizkessel noch gute Abgaswerte bescheinigt, bedeutet es nicht, dass die Zeit für eine Modernisierung aus energetischer Sicht fernliegt. Ein sparsames Neugerät kann gegenüber einem ineffizienten Altkessel einiges an Energie sparen. Außerdem müssen, damit die Energie- und Wärmewende gelingt, schnellstmöglich viele Gebäude zukunftsfähig aufgestellt werden. Der entscheidende Faktor dafür ist, dass die Gebäude mit erneuerbaren Energien beheizt werden können. Heizen und Warmwasser mit Erneuerbaren Energien heißt für die meisten Gebäude: Anschluss an ein Wärmenetz oder eine eigene Wärmepumpe nutzen.

Wann also ist es Zeit für eine Heizungsmodernisierung?

Wenn der bestehende Kessel älter als zehn Jahre ist, sollte bei jetzt schon über einem künftigen Austausch nachgedacht werden. Es ist ratsam sich einen Plan zurecht zu legen, welches Heizungssystem in Zukunft da Gebäude versorgen soll. Dabei kommen meist nur zwei Möglichkeiten in Betracht.

Heiztechnik der Zukunft

Falls Fernwärme schon vorhanden ist, kann man sich einfach daran anschließen lassen. Falls noch keine Fernwärme vorhanden ist, fragen sie bei ihrer Kommune einmal nach, ob und wann ggf. eine solches Wärmenetz geplant ist. Viele Kommunen stellen gerade eine Wärmeplanung auf um die Gebäude zukünftig mit erneuerbarer Fernwärme zu versorgen.

TIPP: Auch Übergangslösungen zur Überbrückung der Zeit bis zur Installation der Fernwärme werden staatlich gefördert.

Eine weitere Alternative zu den Wärmenetzen stellt die Installation einer Wärmepumpe dar. Diese nutzen Umweltwärme aus der Luft, dem Boden oder dem Grundwasser. Sie heben diese niedrigen Temperaturen unter Einsatz von Strom auf ein für die Heizung nutzbares Temperaturniveau an. Je höher sie die Temperatur anheben müssen, desto mehr Strom brauchen sie dafür. Deshalb soll die Vorlauftemperatur der Heizung bei max. 55 °C liegen. Dafür müssen die meisten älteren Gebäude fit gemacht und gezielt auf die Nutzung Erneuerbarer Energien vorbereitet werden. Je nach Zustand bedeutet das, zumindest einzelne Bauteile wie Dach, Fassade, Fenster oder Kellerdecke gut zu dämmen, nach Möglichkeit Flächenheizungen einzusetzen oder ggf. einzelne Heizkörper auszutauschen.

WICHTIG: Bei einer Heizungsmodernisierung sollte unbedingt ein hydraulischer Abgleich durchgeführt werden. Dabei wird die Wärmeverteilung so optimiert, dass alle Heizkörper nur die wirklich notwendige Wärmemenge bekommen. Wer heute schon etwas tun will kann an der bestehenden Heizung Optimierungen vornehmen. Dies betrifft die nutzeroptimierte Regelung, die Dämmung von zugänglichen Leitungen oder auch den Austausch von Heizungspumpen.

Fördermittel gibt es nicht nur für den Austausch, sondern auch für die Optimierung bestehender Heizungsanlagen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, alle vier Wochen donnerstags, zwischen 16 -18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!



Freiwillige Feuerwehr
Veranstaltung zum 50jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Eschelbronn am 15.07.2023 rund um die Kultur- und Sporthalle Eschelbronn

Die Jugendfeuerwehr Eschelbronn begeht in diesem Jahr ihr 50jähriges Jubiläum. Viele aktive Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der heutigen Einsatzabteilung begannen ihren ehrenamtlichen Dienst zur Sicherheit der Eschelbronner Bürgerinnen und Bürger in der 1973 gegründeten Jugendfeuerwehr Eschelbronn.

Um dieses bemerkenswerte Jubiläum gebührend zu feiern, veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn am Samstag, den 15.07.2023, einen Spieletag für Jugendfeuerwehren des Bereichs 6 des Rhein-Neckar-Kreises mit anschließender Siegerehrung und Feierstunde rund um die Kultur- und Sporthalle Eschelbronn. Des Weiteren wird es ab 10 Uhr eine kleine Fahrzeugschau mit aktuellen und ehemaligen Feuerwehrfahrzeugen geben. Mit Speis und Trank und ab Mittag ein Kuchenbuffet ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt; Ausschank und Küche werden in der Kultur- und Sporthalle von 10 Uhr bis 17.00 geöffnet sein. Die Bevölkerung ist zu dieser Jubiläumsveranstaltung herzlich eingeladen und wir als Freiwillige Feuerwehr Eschelbronn freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher!



Sommerferienprogramm 2023:

Auch in diesem Jahr wurde ein kleines Ferienprogramm für die Kleinsten unter uns auf die Beine gestellt. Hierbei hatten wir tatkräftige Unterstützung unserer lokalen Vereine. Wir freuen uns schon heute auf die angebotenen Programmpunkte.



Verein/Organisation: Turnverein 1902 e.V.
Termin: Do. 27.07. bis Sa. 29.07.2023
Uhrzeit: Do. 16.00 bis Sa. 13.00 Uhr
Treffpunkt: TV-Heim
Alter: 6-12 Jahre
Art der Veranstaltung: „Zeltlager“
Teilnehmerzahl: 50 Kinder
Unkostenbeitrag: 25,00 €



Verein/Organisation: FC Eschelbronn
Termin: Mi. 09.08.2023
Uhrzeit: 10.00 -15.00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Kallenberg
Alter: ab 7 Jahre
Art der Veranstaltung: „Wanderung zur
 alla Hopp! -Anlage
 Meckesheim (ca.10km)“
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: Tennisclub e.V.
Termin: Fr. 11.08.2023
Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Tennisanlage
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: „Schnuppertennis“
Teilnehmerzahl: 20 Kinder
Unkostenbeitrag: 2,00 €



Verein/Organisation: Sellemols Theaterleit
 e.V. Eschelbronn
Termin: Mi. 16.08.2023
Uhrzeit: ab 15.00 Uhr
Treffpunkt: Alte Schule, Bürgerhaus
 Schulstraße Vereinsraum der Theaterleit
Alter: 6-10 Jahre
Art der Veranstaltung: „Wir üben ein Singspiel
 Mini-Musical (Der gestiefelte Kater) ein und
 führen es anschließend um 17 Uhr den ein-
 geladenen Eltern im Rahmen einer kleinen
 Aufführung vor“
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: Sportfischerverein
 Eschelbronn
Termin: Fr. 25.08.2023
Uhrzeit: 14.00 bis 19.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof
 Abholung an der Kleintierzüchterhalle
Alter: ab 9-12 Jahre
Art der Veranstaltung: „Krebsangeln“
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 2,00 €



ACHTUNG!
 geändertes
 Datum

Verein/Organisation: KallenbergRäuber e.V.
Termin: Mo. 28.08.2023
 Di. 29.08.2023
 Mi. 30.08.2023
Uhrzeit: 08:00 bis 14:00 Uhr
Treffpunkt: Kleintierzuchtverein
Alter: 4-7 Jahre
Art der Veranstaltung: „Der Natur auf der
 Spur“

**Betreuung für neugierige Naturendecker mit
 viel Spaß und Wissen. Frühstück & Snacks
 muss mitgebracht werden, Mittagessen gibt
 es vor Ort.**

Teilnehmerzahl: 20 Kinder
 (Können auch Tagesweise angemeldet werden)
Unkostenbeitrag: 5,00 € pro Tag



Verein/Organisation: Heimat und
 Verkehrsverein
Termin: Mi. 30.08.2023
Uhrzeit: 10.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus (Ald Schul)
Alter: ab 6 Jahre
Art der Veranstaltung: „Mit dem Förster in
 den Wald“

Für Essen und Trinken ist versorgt.
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00 €



Verein/Organisation: Förderverein
 Schlosswiesenschule
 + Pfadfinder „Royal Rangers“
Termin: Do. 07.09.2023
Uhrzeit: 14.00 bis 18.00 Uhr
Treffpunkt: Schlosswiesenschule -Schulhof
Alter: 6-10 Jahre
Art der Veranstaltung: „Abenteuer Waldtag
 mit Spielen“

Bitte mitbringen: Kleidungsstücke und
 Kopfbedeckung dem Wetter entsprechend,
 Sonnen-und Zeckenschutz sowie Rucksack
 mit Getränk.
Teilnehmerzahl: 15 Kinder
Unkostenbeitrag: 3,00€

Änderungen vorbehalten!

Bitte rechtzeitig anmelden, da die Teilnahmeplätze zahlenmäßig begrenzt sind. Der Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung entscheidet über die Aufnahme ins jeweilige Programm. Da die Veranstalter für die Gestaltung der jeweiligen Programmpunkte wieder große Mühe auf sich genommen und keine Zeit und Kosten gescheut haben, möchten wir Sie bitten, sich bei Verhinderung rechtzeitig abzumelden, so dass weitere Interessenten noch eine Chance haben, sich nachträglich anzumelden.

Schulnachrichten



Schlosswiesenschule Eschelbronn

**Zusammen wird groß,
was Du klein bringst!**

Am 17.06.2023 trat der Schlosswiesenchor Eschelbronn seine Reise nach Mannheim zur SAP - Arena an, um dort mit insgesamt 6000 Kindern ein Konzert zu singen. Das Projekt „6K - United“ unter Leitung von Professor Fabian Sennholz stand diesmal unter dem Motto: „Und die Chöre sind zurück“. (www.6K-United.de)

Die Sänger*innen probten seit März an dem vielseitigen Konzertprogramm, das einen Querschnitt durch sämtliche Musikgenres gab: Von „99 Luftballons“ über den „Abendsegen“ aus der Oper von E. Humperdinck, „Komm aus den Puschchen“, „No roots“ bis zu „Der Lindenbaum“ von Franz Schubert, um nur einige zu nennen.

Die Aufregung der Sänger*innen war sehr groß, schließlich waren bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle vorher mit dem Zug gefahren. Sehr beeindruckt von der SAP - Arena beim Ankommen an der Haltestation, kamen die Sänger*innen im Innenbereich aus dem Schauen und Staunen nicht mehr heraus.

Das Konzert war grandios: Die 6000 Kinder wurden von einer professionellen Band begleitet. Während des Konzertes gab es ein Feuerwerk auf der Bühne und Konfetti regnete es auch.

Überwältigt und glücklich, stolz und hundemüde kam der Schlosswiesenchor gegen 22.00 Uhr wieder zuhause an.



Vereine und Organisationen



FC 1920 Eschelbronn e.V.

Jetzt geht's los - 15.07.2023 Shoot out auf dem Kallenberg

Mit 23 Mannschaften ist wieder ein gut sortiertes Teilnehmerfeld am Start. Es dürften wieder spannende Begegnungen zu sehen sein. Also, auf geht's auf den Kallenberg. Bei hoffentlich bestem Fußballwetter

7. SHOOT OUT TURNIER

- 15. Juli 2023 ab 17 Uhr auf dem Kallenberg in Eschelbronn
- Startgebühr 10€ pro Team
- 1 Team min. 5 / max. 10 Spieler*innen
- Frauenteam 1x Sekt gratis
- Anmeldeschluss bis 09. Juli 2023 unter: shootout@fc1920-eschelbronn.de
- Gewinn: Wanderpokal & Verzehrgutscheine

- Bierwagen, Bar & Cocktails
- Pizza & Burger

hier zählt der olympische Gedanke - dabei sein ist alles

Jetzt schon vormerken:

22.07.2023 Ehrungsabend für die erfolgreiche Mannschaft aus der Saison 2022/2023

Nichts weniger als die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte liegt hinter unserem FC Eschelbronn.

Diese wurde mit der Meisterschaft und dem Aufstieg in die Kreisliga gekrönt.

Nun muss es selbstverständlich heißen: „Ehre, wem Ehre gebührt“!

Wir laden Sie deshalb ein am 22.07. um 19:20 Uhr in die Kultur- und Sporthalle Eschelbronn zum Ehrungsabend ein.



TV 1902 Eschelbronn e.V.

Rhein-Neckar-Kreis ehrte Sportabzeichenprüfer

Der Rhein-Neckar-Kreis feierte im Schlosspark Angeltal sein Fest des Sports. Hierzu wurden langjährige Sportabzeichen-Bewerber und Sportabzeichenprüfer eingeladen.

Vom TV Eschelbronn wurden Monika Spiegler und Kurt Freischlag für 25-jährige und Lothar Ludwig für 40-jährige Tätigkeit als Sportabzeichenprüfer von Landrat Stefan Dallinger mit Urkunde und einem Geschenkpaket ausgezeichnet. Marianne Maslowski wurde für 25 abgelegte Sportabzeichen geehrt.

Bei guter Musik, gutem Essen und sportlichen Showeinlagen verbrachten die geehrten Sportlerinnen und Sportler ein paar schöne Stunden in dem idyllischen Schlosspark.



Gau-Kinder-Turnfest in Epfenbach

Am vorletzten Wochenende starteten einige Eschelbronner LEI-TU-Kinder und Athlet/innen aus der Schülergruppe auf dem Epfenbacher Gau-Kinder-Turnfest.

Für die meisten Kleinen war das der erste Wettkampf im Holzwurm-Trikot des TV Eschelbronn, während die älteren Kids schon ganz souverän ihren Disziplinen absolvierten.

Nach dem Aufwärmen mit ihrer Trainerin Fenna Krijgsveld wurden die Kinder in Riegen eingeteilt und durchliefen den Wettkampf, der aus 50m-Sprint, Ballweitwurf und Weitsprung bestand.

Bei den Jutu F, dem 3-Kampf der 6 und 7-jährigen Jungs siegte Noel Mangeot deutlich vor seinen Konkurrenten aus Mühlbach und Meckesheim. Auf den Plätzen 4-8 folgten die starke Mannschaft des TV Eschelbronn mit Mael Mangeot, Austin Bauer, Jasper Janz, Kjell Namnink und Emil Himmelhan.

In der älteren Gruppe der Jutu E (8 und 9 Jahre) belegten Ben Reichert den 3. und Matteo Echner den 4. Platz hinter zwei sehr starken Athleten aus Mühlbach.

Die 10 und 11-jährigen Jutu D wurden vom Eschelbronner Kleeblatt aus Max Dussinger, Andeas Kalinin, Joris Deigner und Lukas Käfer beherrscht, die sich die Plätze 1-4 sicherten.

Einen Doppelsieg gab es jeweils bei den Juti F durch Mia Käfer und Alexandra Klat sowie bei den Juti E durch Johanna Ickert und Alicia Dussinger zu verzeichnen. Die Mädchen zeigten sehr gute Ergebnisse in ihrem ersten Wettkampf der Saison.

Schwerer hatten es die Juti E-Mädchen, die 2 Meckesheimerinnen den Vortritt lassen mussten. Mit tollen Leistungen belegten Livia Deigner, Hannah Pöhl und Mia Feldmann Platz 3-5, Angelina Hennig und Elisabeth Zolotuhin aus der Turnabteilung kamen auf Platz 7 und 8.

Nach dem Wettkampf wurden erstmalig die Verpflegungs-Stände des TV Epfenbach gestürmt, bevor die Kinder dann am Bärchen-Cup und am Spaßathlon teilnehmen konnten.

Nach dem Einlauf der Vereine gab es noch Schau-Vorführungen zu bewundern, bevor alle Kinder ihre Medaillen und Urkunden in Empfang nehmen durften.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim TV Epfenbach für die tolle Ausrichtung der Veranstaltung und bei den mitgereisten Eltern, die als Kampfrichter, Helfer oder als Fanclub zur Verfügung standen.



SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Bericht der SG-Herren zur Teilnahme am Turnier in Wössingen

An vergangenen Sonntag trat man bei tropischen Temperaturen die Reise Richtung Wössingen zum beliebten Feldturnier dort an. Man rechnete sich zwar im Voraus eher wenig Chancen aus, aufgrund der Tatsache, dass so ziemlich jeder Gegner dort 2 Klassen höher spielt als die eigene, dennoch hielt man es für eine gute Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln und sich untereinander besser einzuspielen. Dass dies bei der enormen Hitze und einem Ball, der blitzschnell zum Großteil aus Harz und Rasen bestand, enorm schwer werden würde, war man sich bewusst. Man konnte dennoch weitestgehend gut gegen die meisten Gegner mithalten, dennoch machte sich der Klassenunterschied in vielen Bereichen bemerkbar, vor allem was die Spielabläufe und das Tempospiel anging. Auch wenn man in 2 Spielen den Sieg eigentlich hätte mitnehmen müssen, verabschiedete man sich leider punkt- und erfolglos aus Wössingen. Dennoch war es eine wertvolle Erfahrung, gegen klassenspezifisch stärkere Mannschaften gespielt zu haben, gegen die man unter „normalen“ Bedingungen hätte durchaus mithalten können.

HANDBALL

Lust auf Handball?

SG Schwarzbachtal
Wir haben noch Trikots frei!

Trainingszeiten

Minis/Superminis (Jg. 2015 und jünger)	
Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr	Sporthalle Eschelbronn
Freitag 15:30 - 17:45 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
wE-Jugend (Jg. 2013/2014)	
Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr	Sporthalle Eschelbronn
Freitag 15:00 - 18:30 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
mE-Jugend (Jg. 2013/2014)	
Mittwoch 17:30 - 18:00 Uhr	Sporthalle Eschelbronn
Freitag 15:00 - 18:30 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
wD-Jugend (Jg. 2011/2012)	
Dienstag 15:00 - 17:30 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr	Sporthalle Eschelbronn
mD-Jugend (Jg. 2011/2012)	
Dienstag 18:00 - 17:30 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
Donnerstag 17:00 - 18:30 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
wC-Jugend (Jg. 2009/2010)	
Dienstag 17:30 - 18:00 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
mC-Jugend (Jg. 2005/2010)	
Dienstag 17:00 - 18:30 Uhr	Münzenbachhalle Neckarg.
Donnerstag 19:00 - 20:30 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
wB-Jugend (Jg. 2007/2008)	
Dienstag 18:30 - 20:00 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
Mittwoch 18:00 - 19:30 Uhr	Sporthalle Eschelbronn
wA-Jugend (Jg. 2005/2006)	
Dienstag 19:00 - 20:30 Uhr	Auwiesenhalle Meckesheim
Mittwoch 19:00 - 20:00 Uhr	Sporthalle Eschelbronn

Kontakt:
TV Eschelbronn | Abt. Handball
info@turnvereins-eschelbronn.de
TSV Meckesheim | Abt. Handball
handballjugend@tsv-meckesheim.de

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook und auf sg-schwarzbachtal.com

Musikverein e.V. Eschelbronn



Aus dem Vereinsleben

Am vergangenen Sonntag konnten wir unser alljährliches Vereinsfest feiern.

Der Wetter-Gott meinte es fast zu gut mit uns, dennoch konnten wir trotz sehr heißer Temperaturen zahlreiche Gäste im Freien begrüßen.

Das Fest „eröffnete“ ein ökumenischer Gottesdienst im Grünen unter Beteiligung des katholischen Kaplan Herrn Elekwachi und Prädikant Herrn Martin von der evangelischen Kirchengemeinde. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an beide Kirchengemeinden und deren Verantwortlichen für die Mitwirkung an unserer Veranstaltung.

In der Küche war alles vorbereitet, sodass wir mit einem schönen Angebot an Speisen und Getränken die anwesenden Gäste bewirten konnten.

Gerne genossen die Gäste, bei unterhaltsamer Blasmusik, das Mittagessen und im Anschluss ein Stück Kuchen oder einen kühlen Eiskaffee /-schokolade.

Für unsere jüngsten Gäste wurde eine Bastel- / Malstation eingerichtet, von der einige Kinder regen Gebrauch machten.



Vielen Dank nochmals an unsere befreundeten Musikvereine, der KAB Blaskapelle St. Martin (Pfalz) und der Feuerwehrkapelle Kirchart, die mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm für gute Unterhaltung sorgten.

Ein großer Dank geht vor allem an alle Helfer*innen vor und hinter den Kulissen und den fleißigen Kuchenbäcker*innen, ohne die so ein Vereinsfest nicht zu leisten wäre. DANKE, FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!

Nicht zuletzt möchten wir uns bei ihnen, den vielen zahlreichen Gästen, für ihr Kommen bedanken.



Ihr Musikverein Eschelbronn



Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.

Mitglied des Badischen Chorverbandes
Träger der Zelterplakette und der Conradin-Kreuzer-Tafel
Männerchor und Frauenchor „Vocalis“

Absage „Lyra-Sommerfest“, 16.07.2023

Liebe Freunde der Chormusik, liebe Freunde des Gesangvereins „Lyra“, bedauerlicherweise kann das am 16.07.23 geplante „Sommerfest“ aus vereinsinternen Gründen nicht stattfinden. Daher haben wir uns schweren Herzens dafür entschieden, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.

Wir bitten hierzu um Verständnis.

Herzliche Grüße und alles Gute bis zum nächsten Wiedersehen wünschen alle Sängerinnen und Sänger der „Lyra“,

i.V. des gesamten Vorstands,
Ursula Nussko
1. Vorsitzende

Gesangverein „Lyra“ 1864 Eschelbronn e.V.



Siedlergemeinschaft Eschelbronn

e-mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn;
www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg



Terminvorschau:

Oktober 2023: Am Samstag 7. Oktober 2023 lädt die Siedlergemeinschaft zu einer Busfahrt nach Karlsruhe mit Stadtführung ein.

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum (VWE) Ziergarten im Juli

Rosen blühen üppiger, wenn ihr diese regelmäßig schneidet und laufend das Verblühte entfernt. Wer schon jetzt an den Herbst und das nächste Frühjahr denken möchte, kann Zwiebelblumen pflanzen. Tiefgründiges Wässern ist bei anhaltender Trockenheit vor allem für frisch gepflanzte Gehölze und Stauden überlebenswichtig.



Eine Schönheit aus Südafrika, die Großblumige Montbretie (*Crocosmia maso-niorum*).

© Wolfgang Roth

Rosen

Fast alle **Gartenrosen** sind auf eine Wildrosen-Unterlage veredelt. Diese ist von urwüchsiger Vitalität und treibt manchmal mit „wildem“ Trieben aus dem Wurzelbereich aus. Wildtriebe unterscheiden sich von der Edelsorte durch meist kleineres und helles Laub sowie eine andere Bestachelung. Legt den Wildling frei und reißt ihn mit einem kräftigen Ruck ab.

Pflegeschnitt

Lavendel bringt südliches Flair und würzigen Duft in den Garten. Er gedeiht gut in kalkhaltigen und wasserdurchlässigen Böden an sonnigen Standorten. Garten-Lavendel (***Lavendula angustifolia***) und Provence-Lavendel (***L. x intermedia***) blühen in vielen Blautönen, in Violett und Weiß. Die Blütezeit reicht von Juni bis August. Beide Arten sind winterhart und, abgesehen von den Schnittmaßnahmen, pflegeleicht. Gleich nach dem Verblühen schneidet ihr die Blütenstängel so tief zurück, dass sogar etwas Kraut mit entfernt wird. Der Hauptschnitt erfolgt im Frühjahr, wenn der krautige Teil bis wenige Zentimeter oberhalb der verholzten Zweige abgeschnitten wird.

Mehrmals blühende Rosensorten: Ihr Flor wird besonders üppig, wenn ihr das Verblühte laufend herauschneidet. Setzt den Schnitt bei langstieligen Edelrosen etwas tiefer an, damit sich ein kräftiger Neutrieb mit einer schönen Blüte entwickeln kann. Die optimale Schnittstelle ist kurz über dem obersten vollständig gefiederten Laubblatt. Der letzte Termin für eine Düngung ist Anfang Juli.

Wer mit der Blütenfülle seines **Chinesischen Blauregens (Wisteria sinensis)**, auch Glyzinie genannt, unzufrieden ist, sollte jetzt die Seitentriebe auf etwa vier Blätter kürzen.

Düngen

Wie dauerhaft Sommerblumen in Pflanzgefäßen blühen, hängt u.a. von der Intensität der Pflege ab. Für einen langen Blütenflor brauchen die Pflanzen ausreichend Wasser und Nährstoffe. Oft ist der Nährstoffvorrat schon im Sommer aufgebraucht und es muss dringend nachgedüngt werden. Das passiert sogar, wenn ihr beim Einpflanzen neue und mit Dünger bevorratete Blumenerde verwendet habt. Außerdem ist für die Bildung neuer Blütenknospen das ständige Ausputzen verwelkter Blüten erforderlich.

Blumenzwiebeln

In diesen Wochen beginnt die **Pflanzzeit für Zwiebelblumen** und Knollengewächse wie Alpenveilchen (***Cyclamen spp.***), Herbstkrokus (***Crocus spp.***), Hundszahn oder Forellenlilie (***Erythronium spp.***), Kaiserkrone (***Fritillaria imperialis***) und Madonnenlilie (***Lilium candidum***).

Tulpen, Narzissen und ähnliche Frühjahrsblüher werden etwa sechs Wochen später gepflanzt.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung-des-Verbandes-Wohneigentum



LandFrauenverein Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn

Sommerpause

Sommerpause bis 04. September

Unser Vorsitzenden-Team steht bei Fragen und für Anregungen gerne zur Verfügung.

Vorsitzenden-Team

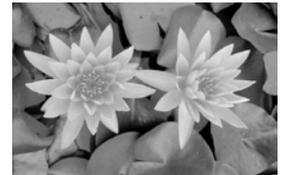
Christa Braun, Tel.: 07263 / 53 17

Heike Oberstatter, Tel.: 07263 / 919 293

Heike Janko, Tel.: 07263 / 77 398 11

Mail: Landfrauen.Epfenbach@gmx.de

Facebook: Landfrauen Epfenbach-Spechbach-Eschelbronn



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 - **Email:** eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferentin: Heidi Butschbacher

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 16. Juli 2023

Sonntag, 16.07.

09.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Prädikant Peter Martin
10.00 Uhr Kindergottesdienst Neidenstein
10:10 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn / Prädikant Peter Martin
10:10 Uhr Kindergottesdienst in Eschelbronn:
„Steinigung des Stephanus“

Montag, 17.07.

10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber im Gemeindehaus Neidenstein
18:03 Uhr Spirit Gym in der Von-Veningen-Halle Neidenstein

Dienstag, 18.07.

17.30 Uhr AB-Gemeinschaft im Gemeindehaus Eschelbronn
18.00 Uhr Deep Talk im Gemeindehaus Neidenstein
20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus Eschelbronn

Mittwoch, 19.07.

06.00 Uhr TauFRISCH - Gebet in der Kirche Eschelbronn
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Eschelbronn
20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust

Donnerstag, 20.07.

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein
18.30 Uhr Teenkreis U16 im Gemeindehaus Eschelbronn

Freitag, 21.07.

18.00 Uhr Hilfreiche Gesprächsführung
- Teil 3 im ev. Gemeindehaus Eschelbronn

Samstag, 22.07.

14.00 Uhr Hilfreiche Gesprächsführung
- Teil 3 im ev. Gemeindehaus Eschelbronn

Sonntag, 23.07.

10:10 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst für beide Gemeinden in Neidenstein hinter dem ev. Gemeindehaus Neidenstein;
Mitwirkung: Kindergottesdienst, Kindertagesstätte Biberburg, Posaunenchor / Martina Herker, Pfarrer Ralf Krust
anschließend Mittagessen und Kaffee und Kuchen
KEIN Gottesdienst in Eschelbronn

Wochenspruch: Jesaja 43, 1

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Liebe Leser,

das sagt nicht irgendjemand, sondern Gott, unser Vater im Himmel. Es ist das Beste, was ein Mensch erfahren kann, dass der lebendige Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde, zu ihm sagt: Ich kenne dich und habe dich lieb.

Du darfst wissen, du bist einmalig, unverwechselbares Original.

Du darfst wissen, es ist gut so, wie du bist mit deiner Begabung und deinen Verletzungen.

Du darfst wissen, für alle Schuld und alles Versagen gibt es Versöhnung.

Du darfst wissen, ein Gespräch mit Gott gibt neue Kraft und Perspektiven.

Du darfst wissen, Gott ist da; näher als die Luft, die dich umgibt und nur ein Gebet weit entfernt.

Pfarrer Ralf Krust

Konfi-Camp

Unsere Konfis sind vom 13.07.2023 bis zum 16.07.2023 in Sulz am Eck beim Camp. Wir wünschen eine tolle Zeit mit vielen neuen Eindrücken.

Kreativtreff

Endlich treffen wir uns wieder: am Freitag, 14.07.2023 zum „Kreativsein am Nachmittag“ um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Eschelbronn.

Hilfreiche Gesprächsführung - Teil 3

Am Freitag, 21.07.2023 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr und am Samstag, 22.07.2023 von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr findet der dritte Teil unseres Gesprächsseminars statt: „Hilfreiches Begleiten“. Treffpunkt jeweils im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

JuMi

Am 22. und 23.07.2023 findet bei der DMG auf dem Buchenauer Hof DAS Jugend-Missionsevent statt.

Nähere Infos unter www.jumi.online.

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Neidenstein für beide Gemeinden

Am Sonntag, 23.07.2023 findet um 10:10 Uhr der Ökumenische Gottesdienst im Grünen hinter dem ev. Gemeindehaus Neidenstein für beide Kirchengemeinden statt. Mitwirken werden u.a. Martina Herker, Pfarrer Ralf Krust, die Kindertagesstätte Biberburg, der Kindergottesdienst und der Posaunenchor. An diesem Sonntag lernen Sie auch die neuen Konfirmanden unserer Gemeinde kennen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zum gemeinsamen Mittagessen ein: Crêpes in allen Variationen, leckere Salate, Steaks und Würstchen mit den passenden Getränken stehen genauso auf dem Speiseplan wie selbstgebackene Kuchen und ein passendes Käffchen dazu. Kommen Sie vorbei und genießen Sie diesen Sonntag bei uns. Gerne können Sie uns im Vorfeld auch unterstützen. Über helfende Hände bei der Orga, sowie Unterstützung beim Kuchen- und Salatbuffet freuen wir uns immer. Melden Sie sich im Pfarramt oder tragen Sie sich in unsere Listen in der Kirche ein. **VIELEN DANK.**

Terminvormerkung: Gemeindebrief Erntedankausgabe

Den Redaktionsschluss für unser Kirchenfenster zu Erntedank haben wir auf den 04.09.2023 festgelegt. Gerne können Sie Ihre Beiträge bereits vor den Sommerferien bei uns einreichen: als doc-Datei im A5-Format mit separaten Bildern.

Sonntagspredigten

Sie finden diese auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese nach Hause.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter bringen anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Tel. 07263-40921-0,

Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Die 14.30 - 17.00 Uhr, Do 14.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen Notfällen: Tel. 07263-40921-29
Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

In den Sommerferien, vom 27.07. bis 09.09.23 ist das Pfarrbüro krankheits- und urlaubsbedingt nur dienstags- und donnerstagsvormittags geöffnet. Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung!

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag, 16.Juli 2023

10.15 **Neidenstein** Messfeier (Pfarrer Vogelbacher)

Dienstag, 18.Juli 2023

18.00 **Eschelbronn** Wortgottes-Feier (kfd)

Sonntag, 23.Juli 2023

08.45 **Eschelbronn** Messfeier (Pfarrer Maier)



kfd Eschelbronn/Neidenstein

Herzliche Einladung zu unserer Wortgottesfeier am **Dienstag, den 18. Juli 2023 ab 18.00Uhr im Pfarrsaal.**

Lassen wir den Tag bei gemütlichem Beisammensein mit netten Gesprächen, einem Imbiss und kühlen Getränken ausklingen.

Wir würden uns freuen, recht viele Frauen begrüßen zu dürfen.

Das kfd-Team

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Sonntag	16.07.	09:30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	16.07.	09:30 Uhr	Vor-/Sonntagsschule
Mittwoch	19.07.	20:00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	21.07.	17:30 Uhr	Trauergesprächskreis in Wiesloch

